Miesbadener Caqulal

Berlag: Langgaffe 27.

15.000 Abonnenten.

Angeigen - Annahme für bie Abend Ausgade bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen Musgade bis 3 Uhr Radmittags. - Für die Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur nachftericheinenden Ausgade wird beine Getrabr übernommen, jedach nach Möglichteit Corne getrogen.

Mo. 216.

Dienstag, den 10. Mai.

1898.

Abend-Ausgabe.

Die Unruhen in Italien.

Bom, 8 Mai, 10 Uhr Worde. Die bier eintressen Mais-lander Bieter Corriere bella Sera" Perfeneranga" z. winmeln von Details. Die Jahl der Barrinsen war Legion. Ucheral mustern die Soldsten im bichieften Steinbogel vorgeben. Jung waren sie sogna gezoningen, in die Haufer niegabrinzen, zum die von den Dichern mit Jiegeln werfenden Archern insthallich zu mochen. Franzen und Madden waren die Kelbenfahrlichten, honer ein leiene Junge, den man in flagenati auf einem Dach erwische, wurde augenblichte niederseichsellen, Beinders beilig war der Ertenkraftung bei der Borrische an der Besta Erkinsele. Eine große Jahl Tobter liegt in den Erroßen. Baut einer Dochde aus Tottone, gingen nach Mailand 20 Offigiere und 1100 Mann Berhärtung de. ("Berl. Togeth.")

Baland, 9. Blai. hente Bormittag berifchte bier in ber Stadt, wolcibit in allen Berifuaten bie Arbeiten wieder aufgenommen wurden, vollige Rube.

Der ipanifd-amerikanifde Brieg.

hd. New-Nork, 9. Wal. 10,000 Wons amerikanische Truppet find behm Tampa verfammelt, im auf Euda gefandet zu werden Beitere Truppen werben bott noch guldmannigegogen. Der Kandung foll indelfen nicht frühre erfolgen, ols die Andrichten von einem Siege durch dem Bomirol Samphon ingeletroffen füs.

Ininegenkuslicher verlichert, die Judargeinen prajon der Just zu vertreiben, und dranchten um Baffen und Munition.
Urm Aprik, 9. Mol. Der Senat ermödigie ben Bräftbenten,
Dewey einen Ebrenfädel zu überreichen.
Der dem Brandelle zu überreichen.
Dott eines Brince besagt, nach dott eingelaufenen Berichten vom Kap Hall ieien gestern 17 honische Schiff, von deuten ein Tobin Kriegsbisffer worten.
Destren in Kop Beit eingetroffene bausche Seefenet verkaltigen, dah am Andmitting finfer Kanpuredbumer in nordweiffider Richtung zu bören war. Ivei amerikanische Kriegsbisffe kommen in Siche.
Die fahren langiam auf Kry West zu und find anschenen fiche.
Die fahren langiam auf Kry West zu und find anschenen fohne.

fchlicht.
Madrid, 9. Mai, Aubeftdret planderten gestern das Rathbaus.
Livared, verjogien mit Arbolveichüffen die undsbrüngende und nernde Gendanwerte und iezten das befinfte Fruer fort. Im ölf odte und finnfaja Dermunderte wurden gefählt. Gleiche uruben fanden in Cadir, Aldoccte und Marton Katt.

Die Mode im Mal.

Die Groß für de Gebord berdoden.

Die Groß für de Gebord berdoden.

Die Groß für Sachen mie für Mahden unnderliel Schnes der Gebord und der Mal.

Die Groß für Sachen mie für Mahden unnderliel Schnes der Gebord und der Gebord und der Gebord und der Gebord und der Aufgleichen gebord und der Mahden der Schnes der Gebord und der Schnes der Gebord und der Gebord und der Gebord und der Aufgleichen gebord und der Mahden der Gebord und der Aufgleichen gebord und der Aufgleichen gebord und der Aufgleichen und der Aufgleichen und der Aufgleichen gebord und der Gebord und der Aufgleichen gebord und der Aufgleichen gebord und der Gebord und der Aufgleichen Gebord und der Gebord und der Gebord und der Gebord und der Aufgleichen Mahden der Aufgleichen der Aufgleichen der Aufgleichen Mahden der Aufgleichen der Aufgleichen der Aufgleichen der Aufgleichen der Aufgleichen der Aufgleichen der Aufgl

wb. Madrid, 9. Mai. Die Lage auf den Bhilippinen wird nicht als berameifelt anzeieben. Spanien fei noch im Stande,

erren. Mat bet 9. Mat. Die Jouwächter bei Rebandela (Gollicien) gan ein Boot ob, auf welchem 60 Delecteure ein auf fie wortenbes ampfichilf erreichen wollten. — Die Preise der Nahrungsmittel igen fortwährend.

beigen fortunderend, wouten. — Die Preise der Radrungsmittel der Midderend. 10. Meil. Seit gestern erbälf sich die Nachricht den einer großen Solocht, mechae auf der Hobe von Bortorico stattoriumden hoden solo. Mel Bon Seiten der knughlichen Negderunge hoden neuerdings der und dei anderen Kodineiten Soudirtungen darüber stattgesinchen, mie man sich zu einer Bermittelung zwischen Spanien und Amerika sesten möter. Den eine Kodinichen Hoden der Reitung großen der eines Berkin. 9. Rai. Rach dier eingegangenen Rachrichten haben sich die in Australia eine Bernichten Bernichten Barting in der der Bernichten Bernicht

Brenfischer Jandtag. Serlin, 9. Mat. Abgeordnetenhaus.

Deutsches Beich.

Jahre einen Gelegentwurf gur Meuberung bes Reichstags-Bablrechts bereits fertiggeftellt babe, als jegither thatlachilden Unterlage ent be bren b. Dos Dementi ift erfreulich. Doffentlich bat es jeine Begründung.

* Solveilales. Nach einer ber Bolffichen Zeitung" aus Cape Lond on guggangenen Weldung der "Dalch Mail" aus Cape Coal Cakle wurde Galaga im neutrolen Gebiet des Hinter landes den Arage und der Golffisse an Deutschland abgetreten. Die Beftätigung der Nachticht fehlt noch.

Ansland.

* Schweit. Die Gotiharde Bahn hat infolge der Untuben in Oder-Italien den Glierverlicht eingestellt. Glier
werden italienischerfeit den der Gesellen der Gesellen italienischerfeit den der Gesellen Gesellen Gesellen Gesellen der Gesellen

Prionete und Andordo.

"Griechenkand. Die Ralfonalberfanunlung von Areta richtet an den Bringen Georg im Zelegramm, in welchem fie den Brunde aushpricht, den Bringen dald als Gowberneur degrühen zu können. Der Bring dantte, ignoritet abet den lehteren Baffus.

Aus Siadt und Sand.

Biesbaben, 10. Mai.

— Geschichtshalender. 10. Mai. 1621. Sedanian Brant.
Schriftsteller, befonders Sattrifer, f. Straßburg. 1621. Sedanian Brant.
Schriftsteller, befonders Sattrifer, f. Straßburg. 1621. Sedanian Brant.
Schriftsteller, befonders Sattrifer, f. Straßburg. 1621. Sod. Bauer, ichwed. Feldbert, f. Salatriant. 1637. Eughad v. Horr.
S. K. Danauli, Gress pom Austrickelt. Barthadl von Frankreich.
Falmour, Furgund. 1730. Augustin Thieren, franz Celchichtscher, Blots. 1730. B. B. Bette. Baltworthichafter, Riemis.
BBA. John Sherma, vordamertian. Baathanau. - 1833. Moolf Streediuß, Schriftsteller, Betterlagen. 1830. B. S. Blume, pronstitute General und Philipsichtscher, Bertin. 1832. Moolf Streediuß, Schriftsteller, Betterlagen. 1830. B. S. Blume, pronstitute General und Philipsichtscher, Ebertalisteller, Bestdam. 1839. Amolf Stadius, Sangrin, Kardung in Student der Schriftsteller, Bartonia, 1830. B. S. Blume, pronstitute General und Philipsichtscher, 1837. D. Feiler, Geldichtschriftscher, † Bertin. 1830. Moolf Stadius, Edgarin, Kardung farobret, 1837. D. Feiler, Geldichtschriftscher, † Bertin. 1830. Moolf Stadius, Edgarin, Bachvert, 1830. Moolf Stadius, Lander and Stadius, Bachvert, 1830. Moolf Stadius, Lander and Landers and

war bein eine gie gu toten find.

wurde überell gluftig aufgenommen und errong bei allen Aufimurde überell gluftig aufgenommen und errong bei allen Aufindrungen einen burchfeldegenden Heiterleiterfolg. Gein Trick'
tommt dier om Keitbenry-kroater am Sendeg zur erkeit aufgührung
und bird von Deren Dicellor De. Rauch felbst in Secue gefegt.
Billeichestlungen für bie Premider merden von Donnerstag ab an
ber Kasse magnen genommen.

Billebekellungen für die Premider werben von Donnerstag ab an der Anife entgegen genommen.

- - Fresentus-Jubilänum. Jür die Feier des 60-jüürigen Besiehens des Freienusschen Laboratoriums if folgendes allgemeine Brogramm ausgestellt worden: Dienkag, den 2k. Mai, Medach, tressen sich die den Verlagen der der Verlagen Anderscheit vor der Verlagen der Verlagen der Verlagen Februare Verlagen der Verlagen der Verlagen gestellten großen Soale des Aufwährtes Verlagen gestellten großen Soale des Aufwährtes, Kachmittage Silhe Feitessen im "Dotel Metropole" und Donnerstag, den 26. Mat, Abende, großer Kommerds in der Turnhalle, hellmundstraße St. Bei der alabenulden Feiter wird herr Der Lucius, Sorsigender des Aufschlassensthaten Freie wird herr Der Lucius, Borsigender des Aufschlassensthaten Freienischen Weiter, Lucius u. Benings zu döcht a. M., ein ehemaligte Schläfer des versiebenen Begründers des Addoratoriums Freienius, die Fedirede halten. Ju diesen Fehalt werden auch die diesen Sehrend wird der Verlagen gehrelt werden auch die diesen Sehrend wird der Verlagen gehrelt werden auch die diesen Sehrend wird die Verlagen Sehren wird die Verlagen Behalt werden auch die diesen Sehrend und die Dieselvere der hölteren Lehrankalten eingeladen. Ju der Indelfeier wird eine Festalten der Kenten der Gebeiten.

porm oer Organischen merkann verten mage.

— Dur Meidystagswahl. Die beifige forialbemotroffice Artiel in bereits rübrig bei der Bahlagitation. Donnerstog, bin lattel in bettete Die Bellegiation. Donnerstog, bin lage de Die Berner bei der Bendeboder Dof eine große öffentliche Boltsverlammlung bart, in ber derr Rechtsbagsababerobneter Ang. De de li über "Die tommende Reichstagswahl" grechen wich. And der Kandibat der Bartel, herr Dr. Mag O. u ar d and Frankfurt, wird reden.

Firma Profuce ertheilt ift.

Wo liegt Gredorf? Bei den Schlaten in Sprendlingen
habet grufflere Beginden waren die Soldaten in Sprendlingen
eingnartiert. Eine Bauerin feng einen Unteroffigier: "Wo fommt
Ihr benn eigentlich ber? Der Unteroffigier antwortete: "And

bes Abgesedneten Multer-Huldo, daß die Regierung im vorigen Murthenguirlanden. Auch der Brautschleier and Seidentiffl wird mit einem Tuff oder Jweig von Murthe befeitste. Die hobe Taille des Brautschleibes sann gang and Seidengage oder Spitgenstoff, der dengitet Gartel und Stehfragen vom Riedbertioff geardeitet werden, oder die Taille wird aus dem Stoff des Kleides gefertigt und mit guereptisfeter oder dertaptiete Gage oder Spitge reig deschat. In Auf Guereptisfeter oder dereigen Gege dere Spitge reig deschen Gebenstoff, wie er zur eleganten Strahentolleite pahl. Oft wird dafür simmerg Seide genommen und mit einer jagendlichen Farbe (Altrosa, Türkisdlan, Audintoth) ausgepuht. Dazu eine kleine Togue aus gang aus Jüchen aufgestedt, die dem Auspuh des Kleides entsprechen.

gang aus Blüthen aufgestecht, die dem Aufpund des Aleides entsprechen.
Die Prantmutter trägt einen ichweren, mitterzarbigen Seidenstoff: Moiré, Damast, Atlad oder Sammer. Ihre Tollette darf sich nicht durch effektwolle Fardeupracht, sondern durch die Gebeigenheit der Stoffe ausgesichnen. Dementsprechend wird auch der Bejag genählt: echte Spigen, kostiare Persaruhuren, Bassementerteen, Stidereten, Federn. Kir der Veraufungfern passen dieste weiße oder farbige Tolletten aus Tasser oder leichzer affattischer Seide mit oder ohne lleberkleid von gleichzarbiger Woze oder Aufl. Sie werben ausgeschäusten und mit furzen Aermelu gearbeitet, die Brantjungser trägt darüber zur Krichlichen Trauung ein Indahen oder ein elegantes Gape, zur Toilette passen, und eine kleine Togue von Seidenströh, Blumen und Band.

Wutter tragen einsache, schilcht geschnittene Gewänder von welchen, tiesschwarzen Wolfzeweden. Die seit Jahren für tiesse Zeauer allein üblichen freppartigen Stoffe welchen seit mehr und nehr dem glatten, matten Kalchnite. Der einsache Roch tagt am unteren Rande als einzigen Befahren Erteisen den meglischen Krepp, bestien Preite ganz von dem Geschmad der Trägerin abhängt, aber je breiter er ist, den Eindruch der thesen Trauer versäufer den Gelich von den Kelchmad der Trägerin abhängt, aber je breiter er ist, den Eindruch der kesen genig eines. Den Schlisder Stuffen den Keich der Geschwarze der der ist, den Eindruch keine Krepp-Pittsfen, dem sich eine Krepp-Pittsfen, dem sich eine Krepp-Pittsfen anschließt. Den engen Keilenakmeln, sowie dem hohen Stehtragen von Stoff werden gleiche Klisses den hohen Arepp oder Seldengage eingeheftet, der sleine Appelikut ist gang ans Krepp und mit hochstedenen Schleifen desselben Stoffes und matten Schund-nabeln von Ist ausgestatte. Der Kreppbesag des Roches sann durch Ausselben von zwei dies der in der kunsen ber gleiche Besch wiederholt sich dann auf der Blussentaus wert geschen der konsten besehrt und der kunsen der keinen plissen Sinsap von Seidenmusssellen und verden furzen, angeleiten Schöfen. Die Bluse öffnet sich über einem plissen Ginfahr von Seidenmusssellen und wird einen Krepp effittet, die engen Kerne mit Kreppengistel gusammengehalten, der hohe Rechten ans krepp gestietet, die engen Kerne mit Kreppengischen und hat Schulker- und Harber und Kreppengischer um Harber der einem Pitigeren und Harber der einem Rechten und handplisses verleben.

Bur Halberauer empfehlen sich für den Sommer außer

Ans gunft und Jeben.

cher Meisterichaft.

Miesbadener Aunkfüle. Keu ausgestellt sind: Am kundenmer" und Sommer den Geintich Deiterd. — S. W. ausgestellt gind: Am gestellt gind:

6. Ibage. — "Beilde bei Commilio von A. Joff in a. m. — Die Barfklung des Nachten in der Kunft. In seiner Schrift. "Raieren und Feindumg (Leight, Ganard von der Arthur der Arth

ng gefadbigt.

Gebifchlag. Begen ber am Somitag Abend mit ber wilden Backeinslobeif an bem Arbeiter Bilbelm Berg verschienen Zörbetweitzung mit fablichem Erigl (Todickien) eine beititen Gemborm Derz Jonien geltern den damibliethater ich dingenthalter und einen erwilfen Johann Ainsel, kunfalls an der Plutthat beiträfigt ein oll, felgenommen und de Autreitungungsgeföngung bahter gebrach. Die Bandselnte richtigenen, die mit den der hohrt abeiteten, sollen ter indelig des Borelas folgte erfort verlasse haben.

Sonnenberg, 2. Mei, In der auf beute anberamsten infimmen Situng der Schöffen und Gemeindererodenten vorde Wilhieubester dere I. M. Singel mit geober Wajorität Beiges dem eine Neuer Mangerität geweinde gewohlt.

Langerischwalbach, 9. Mei. Der III. Senat des Obereitingsgerichte erledigte einen Rechtsfreit, melden der eilide Gerkalfelor Golf gezei den Moglitus den Augentlade erhoden batte. Allesse die mar im Sommer 1897 im gewein der Woglitus den Augentlade erhoden beite Gerkalfelor Golf von der mit den mer 1897 im gewein der Propagionen worden. Derrerenaltungsgericht erfannte jedoch, dem "Ausdorf zuschen der Alles zu Kurtag erfangsgegen worden. Derrerenaltungsgericht erfannte jedoch, dem "Ausdorf zuschen feine Wohlenbildigen siene die Hernaufsten den der nicht als öffentliche Gemeindes den Ausgelen. Das Berwaltungsstreitversahren sei daher und vollegenden Finle nicht gegeben.

gewirt.

Mains, 9. Wol. Der Gesangerein "Fiedet" in Wiedboden, welcher am tehten Sommog in einem fiart belichten grouper bes, Monger Schneckers" im großen Soul des Sobliebet in Bains mitweitet, seichnete fic burch berloubene Sobre, die er zum Bains mitweitet, seichnete fic burch berloubene Sobre, die er zum Brittog bradte, fehr vorlichtigte aus, febah bentielten großer Beifall gehendet wurde und er fic su einigen Augaben berbellaften

muste. A Malus, 10. Mai. Rheinbegel: 2 m 26 cm Bor-mittage gegen 2 m 20 cm am geftrigen Bormittag.

Sehte Badrichten.

Active Ziaufertulten.

Meh. 10. Mai. Im 9 Uhr trat ein furser Regenichauer ein, deck fürze sich das Settere bald mieder auf. Aus Abend fande ein Fadelgung immstlicher Zereine von Meh. nud Umgreub, sowie der Schüler der Hoberen Lebennfallten von Meh. nud Immgreub, sowie der Schüler der dobteren Kehranfallten von Meh. Aus. Der Zig, in welchem sich über 2000 Somptons und Die Ministrobehanden beurgte sich der Anglerungsviel von des Gehönde des Bestlie-Visionman. Der Kolfer und die Anglerungsviel von des Gehönde des Bestlie-Visionman. Der Kolfer und die Kalerin erfchienen auf dem Belfau und danften halbvollu. Währen und der Vonlichen Gehrie werten und bengalischem Fener wirkungsvoll eine die fielen Schlieden Sch

ölkerung am Behönde. Wegen II der eitsgeseite gest z die Wöhglich und Ausgli. Pladrid, 10. Mai. Die Minifiertrife wird erd am Thoto e werden, nochem die Komwer ihr die durch Befret verfügte anliebung die Fefripsgelse Jodenmind demiligt deden wird.

Seriin, 10. Mal. Dem Aleime Journal wirdans Madrid
telegraphirt: Esgain da ber Königin-ölegeniin die Berufung
tines nationalen Miniferiums unter Borfip von Nartinez Caupos
nagrathen, moggan bleier die Reinfidung einer ein fonlerwieren
kabinetis Silvela befinwortet. Die Meganin hat bisder teine
Guildeidbung getroffen. — Die haftentlasfung der Witten
mg, der Größmutter der aus der Gefenende al-Affaire
erkannten Elli Golg, ift dem "Cotal-Angeiger" zusolge gestern setzsigt worden.

fligt worden. 30. Mat. Aus Sidney wird geneldet, das der Dampher "Beinfand" in einem faweren Sturme unweit Borken Bun geft en det ift, Der aus 28 Alaun berhembe Befginnig, iowie 88 Koffigiere gelten als verloen.

Dreaden, 10. Mot. Die gweite Kammer ift dem Beichlinh der erften Kammer beigetreim, womach die Franzen nach wie ber an volltil den Verfam mit ungen theffinehmen durfen.

Athen, 10. Mot. Koredin in Georgie, weiche von längerer Beil des Uttentat gegen den König verübten, find gestern hingeriffn E. Bel.

Polkswirthschaftliches.

Fruditpreife, mitgetheilt von der Preimofinngsfielle der Landwirthicharistammer für den Regierungsbesief Wiedbaden am Fruditmerkt zu Kranffurt a. M. Vonntag, den D. Wal, Rach-mittags 12½ iltr. Ber 100 kg gate merfildige Staare, je nach Omalität, loco Fruntfurt a. W.: Weiten, hefiger, 2600–26.05 ML, Stogen, hefiger, 1900–1905 ML, Gerfte, hiefige, — ML, Hater, hiefiger, 1800–1925 ML.

Daier, biefiger, IS.50—19.20 Mt.
Seitdmarkit. Concedericht ber Frankfurter Erfe vom 10. Mai, Wiltsas 12% libr. — Erbit Aciden 2017, Decemie-Gemmarkit 1974, ibr. — Erbit Aciden 2017, Decemie-Gemmarkit 1974, Decemie-Gemmarkit 1974, Decemie-Gemmarkit 1974, Decemie-Gemmarkit 1974, Decemie-Gemmarkit 1974, Decemie-Gemmarkit 1988, Decemie-Gemmarkit 1988, Decemie-Gemmarkit 1988, Decemie-Gemmarkit 1988, Decemie 19

Gefchäftliches.

Vefanntmachung

Mittwoch, ben 11. Mai er., Borm. 10 Uhr, wird, in bem Dampffagewert Dogheimerftraße 60

ein Waggon la Poln. Kiefern-Stammwaare

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Ber-fteigerung ficher. F 238

Biedbaben, ben 10. Mai 1898.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Die Abend-Auogabe enthalt 1 Beilage,

ein und Unteretten angenemen der der der Geleichgung zu fissten.
Den Goetheo "Altignom" batte Dr. A. Rofenbaum schon seigliche in einem Auflige in den Beruhischen Jahrbückern seigene in einem Auflige in den Betrückern Jahrbückern festen berücket, dahr der Jahren Auflige, den das Aufliche der Aufliche der Geschaft gleich der Aufliche der Geschaft seine der Geschaft sich führt. Beinbaum mit seinen Ausfährungen sort, benen wir die Rofenbaum mit seinen Ausfährungen sort, benen wir die

erheibem 24 helte mit et. Wonnigern nur erstellt in der Berisches Indraunges 7 ft. 20 ft. (12 Mt.).

Berisches Indraunges 7 ft. 20 ft. (12 Mt.).

Berisches Indraunges Intibettungen. In diesem Jahre vollendet fich ein Jahrtundert seit der Entiteltung dem Schiffers Lägen borgefommenen Unisal, ist die Erimerung darun in Jena wieder übendig getworden. Ein Iveli der hohen Monter, die den diese Garten bon der Leuten ist eine Chiefe Garten bon der Leuten ist eine fichte der dehier Denfande mit der nun wieder die gefolgen Indrauffen Ivelie Gefüller Denfande mit der nun wieder die figte der Bellenfeiten Ivelie. In diesem Garten schriebe Schiffer Denfanderit ir Ivelie den Welchen Garten ich viel Schiffer Denfanderit in Ivelie Gemelder Bellenfeiten Ivelie Gemelder Bellenfeiten Ivelie den Welchen Bellenfeiten Ivelie der Verlenfeiten Verlen in die der Verlenfeite in Verlen der Verlenfeite in Verlenfeite verlenfeite ver

den Wallenfrein 1795".

Mus Beideig wied gemeldet: Auf der die Mai maherenden internationalen Aus niellung illustrieren Bo farteren find 200 Ausürster mit 1,000 Arrier, (hobomechanische Berfabren, Dreigardundrung, Steindruck &) vertreten. Scholdonemussige Arbeit ohne finistricten Wenner mitterichen Wenner weiten Menner gehen der finistricten Wenner weiten Menner wirden Menner weiten Menner weiten Menner weiten Menner weiten Menner weiten Menner aus des find zu erkennen. Bei der Kerkeigerung einer Aunfelmantung in London von erzielte eine bem alte Schung iner Aunfelmantung in London von erzielte eine bem alte Schung ist abarbole einem Freis von 70,000 ML. Die erte Weltmehrlung in Johan foll machte 1902 erdiffnet werden. Die japanische Reglerung trifft bereits die erken Bortehrungen.

Mittwoch, den 11. Mai 1898, Abends 7½ Uhr, im Saale der Loge "Plato", Friedrichstrasse:

IV. und letzte Kammermusik-Aufführung

der Herren: Kgl. Concertmeister Nowak und Brückner, Kgl. Kammermusiker, Troll und Fischer, unter gütiger Mitwirkung der Herren L. Strakosch, Concertsänger (Bariton), A. Knotte (Pianist), Königl. Kammermusiker, H. Hennig, Krahner, Eckl und Stiegler.

Programm.

- 1. Streichquartett, G-moll, op. 14, R. Volkmann.

- von Sakkingen von
 3. Septett für Violine, Viola,
 Violoncello, Bass, Clarinette,
 Fagott u. Horn, op. 20, von
 L. van Beethoven.

Billets zu 3 Mk. sind in den Musikalienhandlungen Wolff (Wilhelmstrasse), Schellenberg (Burgstrasse) und Abends an der Kasse zu haben. 5985

Große Volksversammlung.

Donnerftag, ben 12. b. DR., Abends 8 Uhr:

Große Wähler · Versammlung

im "Schwalbacher Sof". Tagefordnung:

Die Reichstagswahlen.

Referent:

Reichstags = Abgeordneter

August Bebel. Dr. Max Quark.

Der Ginbernfer.

NB. Bur Dedung ber Roften wird ein beliebiges Gintrittegelb erhoben.

Wiesbadener

Unterstützungsbund.

Befteht feit 1876. Bestinnbirte Sterbefasse am Blage. Jahlt ben hinterbliebenen berfierbender Mitglieber fofort nach Angelege bes Zoos 1000 MR. Unterstätigung. Aufgenommen werben mehmliche und weldliche Mitglieber vom 18. bis 46. Rebensiahr. Eintrittsgalb von 1 MR. an. Anstanti beim Borssenden Jerrm C. Alle finder des Fertromfirage 4, 2 und Langgasse 27, 1, sowie bei ben übrigen Borstandsmitgliebern.

Salatöl Schoppen 48, 60, 80 Bf.

Dlivenol 1/4 Fl. 1.50, 1/4 Fl. 80 Bi., Schoppen Mt. 1. A. Dienstbneb, Aheinstraße 87.

Das Schreib - Institut P. M. Pedersen.

Damit Alle aus meinem überall snerkannten Schreibsystem Nutzen ziehen können, so habe ich mich entschlossen, noch einen Kursus vor meiner Ab-reise abzuhalten, zu dem niedrigen Preis von

10 Mark, früher 40 Mark. Unwiderruflich letzter Kursus.

Da die Anzahl bald vollzählig zein wird, so mögen Diejenigen, w. ihre Handschrift gu verbess, wünschen, sich bald melden.

Anneldungen werden Mentag den 9., und Dienstag, den 10., angenommen, falls der Platz es noch erlaubt. Comptoir-zeit 11-12 Vorm., 3-4 Nach-mittags und 8-9 Abends.

und neuen Formen

Anmeldungen werden Dienstag, den 10. Mai, genommen, falls der Platz es noch erlaubt.

P. M. Pedersen, Erfinder der Naturschrift.

Sommer = Tafchen = Fabrplan des "Wiesbadener Tagblatt!"

Machdem die erstgedruckten

s s s 20,000 fabrolane s s s

bereits nahezu vergriffen find, beabsichtigen wir eine

26 26 26 neue Bullage 26 26 26

derfelben herzustellen und erbitten uns Ummeldungen gum Bezuge größerer Partien:

50 Stild . . . Mf. 4.50 , . . . , 7.50 , . . . , 21.— 100 500

firma des Bestellers auf dem Citelblatt

bis einschließlich den 14. ds. Abts.

Der verehrl. Geschäftswelt, insbesondere flotelbesitern, Densionsinhabern und Wirthen, bietet das ebenso handliche als zwerlässige Kalprplan-Buch, durch Vertheilung an Kundschaft wie Gafte, ein anerkannt vorzügliches und billiges Empfehlungsmittel.

1. Schellenberg'sche Thof=Buchdruckerei



Restauration zum Pfau!

Carl Friedrich Bender.

Gegen Motten und Schaben

Präpar. Patchouly-Pulver, cingestreat, schitzt es Micider, Pelawerk, Tepple gründlich und tödtet alles Ungeziefer. Patchouty ist 1000 Jahren in Indien und Chrina gegen Motten aligemein geführt, in Dosen à 40 Pf. bei A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.

Wegen vollständiger Aufgabe zu jedem annehmbaren Preis!

Minder-Kleider in Wolle u. Baumwolle. Morgenröcke in Wolle und Baumwolle. JUIDOUS in Seide, Wolle, Alpacca und Moiré.

Ich bemerke ausdrücklich, dass ich diese Artikel für die Folge nicht mehr führen werde und deshalb meine Lager, welche z. Zt. gut assortirt sind, total raume!

Kranzplatz

Ecke Langgasse.

Für 3½ Mark eine grosse, fein bemalte Waschgarnitur,

5 Theile, tadellose Waare. Ausstellung im Schaufenster. Bessere Garnituren in Auswahl selu

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

Costumes Radfahr. allen Farben

von

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 216. Abend-Ausgabe.

Dienftag, den 10. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

Bon zwei Dingen eins entweder die Bivifetion in der den den der die Gache abgethan, oder fie in Holend, Ji fie aber spiecht nach fann verhindert weben, do gehört fie zu den nicht neutz derenflichen Tingen, und man darf nicht desduld sonen, fie aus dem Reite an schoffen, weil de ausgedem noch Schieden gibet, mas man absolut nicht oder für den Angendlich nicht befeitigen tann. Zode Ding zu seiner Zeit.

Lord Coleridge, Lord-Oberrichter von England.

(Radibrud berboten.)

Das Gericht über eine Seele.

Bon Want Desjardius.

3d, ber arme Fuhrmann Rifolaus Golubin, brachte einft Bichael Uwaroff, ben reichen, boch viel geschmähten Groß-linder von Tickernigoff nach Strarobub. Der erfte Rieste nas war furchtar falt. Der Notwink Chnitt uns ins Beficht und am Abend kehrten wir deshalb in Ihnka ein,

Besicht und am Abend kehrten wir deshald in Ihnka ein, m m ibernachten. Balbreit Mndrejewlisch in der Gaststude ker Bost an den Theeisich sehre, spannte ich aus, gab den Ferden Hafte und sog mich dann in die Klade zurüch, wo is mid mit Armen, Dienssstenen den Klade zuräch, wo is mid mit Armen, Dienssstenen den kenten meines Sctandes miammensand. Im Hintergrunde floderte das Herbseuer; sin Kessel diese so der die Gaber und sammte eine leise Meldobie. Bwei Reihen schweizegaber Geschiert delendiete der sahle Schein; sie waren salt ganz zwissen doben Kragen verstedt und hatten kurze Freisen im Runde. Dicht am Kamin mite die immer eistige Magd Annuschta einen leuchtenden Kupserssische Ampferteffel. Ich feine mich schweigenb auf einen breibeinigen Schemel

Ben brachteft Du und heute, Rifita?" fagte bie

"Michael Uwaroff."

"Gerechter himmel Das muß ein schöner Schurte sein! Da, reich' mir einmal bas Puppulver bort herüber bantel — Also Michael Andrejemitsch befindet sich gegenwärig neter unserem Dachel So möge es uns nur der liebe Geit nicht zerschweitern! Dat er Dir unterwegs nicht ihm Schlieburg gespielt?

Da fonnte ich ber Berjucung nicht wiberstehen. Ich mitte erzählen, wie Michael bei einem Brüdenübergange meine armselige Börse emtliehen hatte, um ben Zolleinnehmer zu bezählen. Dann hatte er meine geringen Aupsernünzen darch Silberrubel erseht. Als ich ihm aber zu banken begann, stedte er rubig meine Borse mit selwem und meinem Gelbe in die Tasche.

"Und Du fagteft nichts bagu ?"

"Ind Du fagteft nichts bagur"

"D boch; ich habe bas Meinige wiederverlangt, aber er mard gornig, er fchrie mich an, ich sei betrunten, und schlug mich bermaßen, daß ich sich vom Bode gefallen wäre." Raum hate ich biese Geschichte erzicht, so berente ich es kitter. Auch ich also ichslehte erzicht, um bas beebe Urigeil der Welt zu verschlimmern. Sofort begann ider gummeln. Alle hatten etwas zu sagen. Gin dier Khierari mit magerem, bieichem Gestat meinte:

"om, hint Daran erkenne ich meinen Michael. Sun, bm; mit Borliebe plindert er kleine Leute aus . . . Ja wohl, im; ich benke noch an den Krimtrieg, wo wir lange Zeit

neben einander ritten. Hu. . rief ihn da ein Bauer, ber auf einem Felbe stand, an, um ihm ein großes Sind Sisber au zeigen, hm. . es war ein prächtiges Sind Sisber au zeigen, hm. . es war ein prächtiges Sind Sisber für hatte es soeben außgegraden. Michael ritt heran, besah es sich von allen Seiten, und hm hm hm ohne ein Wort zu sagen, stedte er es in die Zasche, gad seinem Pferde die Sovere und sich med den ham hm ohne ein Wort zu sagen, stedte ein Sieden dan, mährend ihm der Bauer ganz verdust nachschaute han hm. hm! Und sie immer eifriger ried und sieden diebe?" rief Annuscha, die immer effriger ried und verte ein Dieb?" rief Annuscha, die immer effriger ried und Beilbeschäfte", bemerkte ein Männslein mit kalten grauen Augen.

"Und seine Angelegenheiten stehen vorzüglich", brummte ein anderer, der ganz in Wolke eingehackt wor. "Seine Seschossenssen und seinen Kuncht, "er seht sehr stantlich ans."
"Ia, sagte ein Knecht, "er seht sehr stantlich ans."
"Dial. "Den mit seinem Kuhmaul, selnem dunkten Fell und seinem stiezenden Wich Alle wie einen Hundschafte. Seine der wagt sim Alle wie einen Kundschafte. "Ind beinem stiezenden Wich Alle wie einen Kundschafte. "Ind, und den der wagt sim vor aller Augen seine Kundschafte. "Ind der verschten sich Wilke wie einen Kundschafte. "Ind wie eine Kundschafte. "Ind wie einen Kundschafte. "Ind wie eine Kundschafte. "Ind wie einen Kundschafte. "Ind wie eine Kundschafte. "Ind wie eine Kundschafte. "Ind wie eine Kundschafte. "Ind

felbft abzugeben.

selbst abzugeben.
Der arme Tenfel kehrt gurud, er sindet ein Billet vor, in welchem er gebeten wird, ins Kosino zu kommen. Schnell kleidet er sich um und geht him. Dort sindet er Uwaross, der ihm die hand reicht, dann sich ihm welmend an die Bruft wirft, unzusammenhängende Worte stammelt und schiehlich zwei Flaschen Selt kommen läßt. Sielberg betrintt sich und wird gerührt. Die beiben treuen Freunde entsernen sich Arm in Arm gegen Mitternacht. Bieselche mist Ihr sichen, was donnals aus dem armen Stolberg geworden ... Kurz wor Tagesandruch anbedten ihn einige Solizisten beim Scheine einer Laterne; er lag mit dem Gestliche auf dem Boden, das Jend von einer Kugel durchbahrt; sein Blut riefelte auf dem Rhunftein ... Musangs glaubte man, Uwaross habe sich auf den bem kluchen.

Rebenbuhler gu befreien gesucht. Da aber Borfe, Uhr und Ringe bes Ermordeten sehlten, so mußte er in die Sande von Beruferaubern gefallen fein . Freilich entbedte man fie niemals . . So gat fic ilmaroff verbeirathet. "Annufchta hatte mit offenem Munde zugehört. Ihre Augen glängten triumpolirend

Allth ber, ber nächtigt beute bei uns! 3ch mochte fo ficher ins Barabiest eingeben, wie er gur Solle fabren wirb!"

Alls es immer frater wurde, wünschte ich Allen eine gnte Racht und begab mich in die fleine Kammer, wo die Sättel und Geschirre der Bostpferbe ausbewahrt wurden. 3ch üprrlegeste die Thir, breitet meine Decke über eine lange kirte und häufet mich unter Gottes Schutz zum Schlaften an. Aber ich sollte nicht dazu kommen. Ein heftiges Gesichtstelsen stellte sich ein und berzweiselt warf ich mich auf dem Lager wurder.

reißen stellte sich ein und verzweiselt warf ich mich auf dem Lager umber.
Die Racht war sehr hell; über mir schien der Mondherein und das Leder der Geschiere erglänzte. Da ich es vor Qualen kaum aushalten konnte, so stand ich auf. 3ch lehnte mich an das geöffnete Jenster und suche meine Schwerzen zu beruhigen, indem ich die weite Ebene und den himmel betrachtete. Die Landschaft war dunde, asch aben himmel betrachtete. Die Landschaft war dunde, asch and sie eine Becklude des Wirtischaufes warf einen breiten Schatten sinein. In Ilwaross zimmer war noch Licht, das einzige irdische Licht in der ganzen Runde. Alles schweg, nur ein Hund sieh von Zeit zu Zeit ein slägliches Gebell aus.

(Gortseung folgt.)

Jom Budjertifd.

nicht verfehlen, das Intercse der Mätter in hobem Grade su criegen. Die Vollsunterhaltungs abende nach Bedeutung, Entwicklung und Ginnischung. Im Beg auf geitigen und fülliche des demissen Vollsung in der Verfehlen und Verfehlende Kreinigen Bolle. Derausgegeben von dem Bortand der Gefolfcheit für Nerderung von Boltsbildung. Musgade, Die vorlieunede Stroßiger is dereit in Larten Musgade werdreite. In diese des Ausgade sind die Wittbeliungen miede die in Dentifischun deranklieten Vollsunschaltungsdende bis und Segendanti derheiführt. Die Broschung den werdelt, zur Veranklieune von Bolfsunterbaltungsdende die Musgade ind die Verfehlende und Verfehlungen der Verfehlungsdende des Ausgades ind die Verfehlungsden der Verfehlungsdende des Ausgades ind die Verfehlungsden des Kanades des Geschlächst in Verfehlungsden der Geschlächst in Verfehlungsden der Geschlächst in Verfehlungsden der Kanades der Geschlächst in Verfehlungsden der Kanades der Geschlächst in Verfehlungsden der Kanades der Geschlächsten der Verfehlungsden der Verfehlungsden der Verfehlungsden der Verfehlungsden Gesche, Gulfan Scheigen aus werte der Verfehlungsden Gesche, Gulfan Scheigen der Ausgades der Verfehlungsden Gesche, Gulfan Verfehlungsden der Verfehlung Geschlächen der Verfehlungsden der Verfehlungsden der Verfehlungsden der Verfehlungsden der Verfehlungsden der Verfehlungsd

Amtliche Anzeigen 🗵

Befanntmachung. Uffinipflichtigen, welche fich in ber Zeit bier zur Auferung geftellt balben, werden iber Loofungsficheine binnen 14 Tagen 20c. 19 (Vootunginmer), abzuholen. ben 4. Mai 1898. Der Magistraf. In Vertr.: Seh.

Der Magnirot. In dereite Befanntmachung.
anerstag, den I2. d. M., Bormittags II Uhr, wird sidrige Gradenungung von den flödischen Gräden, Wegen, gen v. d. in dem Nathbanfe hier, Jimmer No. d., berfteigert.
esbaden, den 7. Mai 1898.
Ter Magistrat.

Bekanntmachung.
Preitag, den 13, d. M., Dormittags 11 Uhr, wird die jührige Gradungung in der Gogen. Dreifpige au der Schwaldsafter ge au Ort und Stelle meithietend berftelgert.
Biebbaden, den 7. Wat 1898. Der Magifixat.

au De'i indi Seelle meinsteren derstunden Magistrat.
Biesbahen, dem 7. Mei 1898. Der Magistrat.
Etabtbanaunt, Abtheilung für Hochban.
Berdingung.
Die hersblung und Lieferung dem Anseilungsgegenfläginte z.) für ein chemisters Laboratorium im städligenden beierielbir foll im Wege der öffentlichen Ausschleibir foll im Wege der öffentlichen Ausschleibir foll im Wege der öffentlichen Ausschleibir den den Merken.

ogen berden, der Jegunnigen gegen Igquing ogen berden, der in der Auffdrift "D. A. 63" ebote sind die höckens Donnerstag, den 18, Bormittags 11 Upr, zu welcher Zeit die Angebote in Gegenwart eine erschienener Bieter d. hierder einzweichen.

Miditantliche Anzeigen

Musterhandtoffer, Miniterfoffer

fertigt billig und ichnell bie Beifearticelfabrit Schillerplat 1.

d der beite und billigite. Jeder damit gelbrichene Fuh-cher liber Nacht dart dei holten Giang. der abgeben der der der der der der der beranteine Weltrigfraße, Farente Rybergoffe, Graefe, Arbeite der

Oberhemden nach Maass, M. Bentz,

Rene Betten und Mobel gu

Talchen-Fahrplan

"Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1898

gu 10 Pfennig das Stuck täuflich im

Verlag, Langgaffe 27.

Gemalde - Auctio 24. Wilhelmstrasse 24.

Mittwoch, den 11. Mai, und wenn nöthig die folgenden Tage. Vormittags von 11-1 Uhr, kommt eine grosse Auzahl werthvoller Gemälde, wormter Werke von:

> Professor A. Achenbach, O. Achenbach, F. v. Defregger, J. Wopfner, E. Hünten, Eduard Grützner, Ch. Kröner, H. Hartung, Emilie Preyer, J. Thoma, A. Arnz, A. Rieger, E. Meissner, H. Böhmer, A. Rasmussen, C. Jutz, S. Jacobsen, C. Mücke, L. Fay, A. Normann, M. Cemichen, H. Flockenhaus. J. Adam, Th. v. d. Beck u. v. A.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Freie Besichtigung Dienstag von 11-1 Uhr Vor- und von 3-7 Uhr Nachmittags.

F. Küpper,

Kunsthandlung. Wilhelmstrasse 16 and 24.



Confirmations-Geschenke Gold- und Silberwaaren, Taschen-Uhren

Julius Rober, luwelier.

Neugasse 18/20. Geschäfts-Grändung 1833

Ausschank des von den Herren Aerzten besonders hellen Salom-Tufelbieres der

Ersten Culmbacher

Café - Restaurant Metropole.

Englischer Unterricht gesucht. Dierein mit Preisungabe nuter C. W. 443 en den Zaghl.-Berlag. Bier Paar Läden, 2,10 boch, 7,10 verit, zu verkaufen Martkrohe I dei Meliazechen. Ich faufe dier Eich Echieure sie Kippiwagen. Off. mit Peris dei Mexinacchen. Lasstvaffe I. Dame sinde ein ung. mod. Jimmer gezen gure Rep-giung, mit dere dier Benston. Differten unter V. W. 469 an den Zaghl-Berlag.

Für einen Reutner bietet fich Gelegenfreit an einem mit beffem Gefolge einge-fahrten Unternehmen mit einer Ginloge von 60-70,000 Mt. melde inpotbeforfich ficher geftellt werben ur betheiligen. Offerten unter B. G. Boft Berliner hof erbeten.

Alle Tunders und Anftreider-Arbeiten, Schilber-fcreiben u. i. beforgt gut und blidigt. E. Selamist. Tunder, Bleichtrofte 35, hibs. 1.

Che frat Francy b. Che, w. 2 v. Rinderfragen, 1 BRt. Such über Fran Crotto,

August Wellmann.

Opernglas

in fdwargem Futteral, welches innen bie Firma Knaus bon bier trug, ans ber Balballa mitgo nommen worden und gwar von bem Fenfterbrett auf ber recitett Logenfeite (1-4). Es wird erfuctt, das Glas fofort gurünkzubringen. Polizelliche Anzeige ist erftattet. Bor Ankauf und Benutjung wied gewarnt.

Abhanden gefommen ein gelb-rother mann

Ausserdem halten wir unser reichhaltiges Lager in Rhein- und Moselweinen, sowie deutschen und französischen Rethweinen bestens empfohlen.

4. Große Burgitrafe 4.

Rieberrheinisches Kornbrod

fteto frifd bei

J. M. Roth Nachf., 4. Große Burgftrage 4.

Süßrahm-Tafel-Butter,

mabertroffen fein, von 5 Bfb. au DRF. 1.10.

H. Bauer, Neroftr. 35.

40 Bf. Glanzlad Delfarben per Bfd. et Carl Zies, Grabenfrafe 30.

Eisschränke

Man prüfe und vergleiche

man prute und vergieiche
mit Weinen meiner Concurrenz
meinen Laubenbeimer
Fl. 60 Pf. bei mehr 55 Pf.,
selbst gekleteren Erbarberer BliesHing Fl. 92 Pf. bei mehr 55 Pf.,
Ingelheimer freih)
Fl. 76 Pf. bei mehr 55 Pf.,
Oder per Litter im Flasel,
für diese Preislagen besonders angenechen
mundende u. bräftige Weine. 1960
Wilh. Heinr. Birek,
Weinbergsbesitzer.
Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Gummi-Regenmantel

Radfahrer-Pelerinen

Tannusstrasse 2. A. Stoss. Gummiwaarenhaus.



Patente, Gebrauchs-Muster-Schutz, Waarenzeichen etc.,

wirkt Ernst Franke, Civ.-Ingen., Wiesbaden. Goldgasse 2a, 1 St. S647

2007 100 51 54 61 77 004 27 64 60 712 50 70 70 70 50 40 40 41 51 60 40 40 41 51 60 40 40 41 51 60 40 40 41 51 60 40 40 41 51 60 40 41 51 60 40 41 51 60 40 41 51 60 40 41 51 60 40 41 51 60 40 41 51 60 41 51 60 40 41 51 60 41 51 60 40 41 51 60 40 41 51 60 40 41 51 60 40 41 51 60 40 41 51 60 41 6 \$50.951 [850] 1 498008 746 854 [850] 77 945 95 1050995 109 285 [850] 7 280 115 572 [850] 657 [85

Frifenrin, gelbt, wurscht noch einige Damen im Abennement, mit. 4 bis 6 Mt. je nach Umftänden, zu friffren. Rüf. d. Derem Hoffer Saubbach. Spiegefgaffe 8, ober durch und felbt. Fr. Wiss. Bleichtraft II. Dit. B. I. Gun Radden, welches der Araberei im Schuhgefcheft Gero-erlernen will, web gegen Bergintung per joser gelach. Gild Ph. Weit. Do-Schubschflut, Wilhelmftr. 2.a.

Gin braves Dienstmädchen fofort gefucht. Ph. Weil. Albrechftrage 14, 1.

15. Siehung ber 4. Minfe 198. Känigl. Brenig. Cotterie.

(Meng ter 9. Mai 1988, stanigl. Brenig. Cotterie.

(Ober stanigl.)

15. Blebnig ber 4. Riaffe 198, Ronigl, Breug, Lottexie.

22 1200 51 327 531 59 513 65 710 12 505 2420 535 52 507 12 506 2420 535 52 507 12 506 2420 535 52 507 12 50

\$1602 880 086 \$2086 [200] 81 107 488 4010 96 \$2006 146 200 96 815 51 303 87 405 1304 64 688 \$5472 270 481 96 504 \$6144 754 87 97 915 71 \$7332 564 705 505 71 625 876 \$9037 76 109 14 89 [500] 94 219 61

00 150 1 200 1000 702 026 1000 702 026 100 865 10 100 8

Natürlich-kohlensaures Mineralwasser

Gerolsteiner Sprudel.

Haupt-Depôt: P. Enders, Michelsberg 32.

Versuchen Sie, bitte.

von meinem Weinl					riu	ntie	für	reine, g	ute
Qualität;									
Laubenheimer							per	Flasche	55
Niersteiner .							-	-	60
Hochheimer .									90
Ingelheimer.		-	-	-					80
Marca Italia (guter italienischer									
Rothwein) .				*23					50
Bei 12 I								tt.	

Oscar Siebert.

Weinkeller: Taunusstrasse 50 u. Elisabethenstrasse 21.

Reine Bordeaux-Weine

ichnes sich durch ein hervortretendes höchst ngenehmes Bouquest, viel Mark, Stärke und soch leichte, milde Herbe, die aur ihnen eigenfaulte in der Stärke und der Stärke und soch leichte, milde Herbe, die aur ihnen eigenfaulte in größeseren Mengen getunken werden, eine üblan Folgen. Als besonders preisständige, gut gepflegte, gelagerte, singenehm mundende u. in Originalsenkung (Original-Estikette, Happelland Rorkbrand) abgefüllte Bordenax, was ir Consumenten von grösster Wichtigkeit ist, SSSS

	96
Flasche Mk	0.90
	1
	1.20
	1.50
	1.80
-	2-
Pf. p. Fi. bill	iger.
	Flasche Mk

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- und Granienstrasse. Weinkeliere len: Moritzstrasse 32 u. Oranienstr. 7 (Oberrealschule).

Von heute ab

Prima Tafelkrebse

(auch ausser dem Hause). "Tivoli", Luisenstrasse 2. C. Herborn.

Brifde fleine Gier ber Stud 4 Bi.

J. Hornung & Co., 3. Safnergaffe 3.



affee, gebraunt,

reinichmedend und fraftig, 6358 ber Bfund von 87 Bf. an, andere Cotten ju 90, 100, 120—150 Bf. pr. Bib. Aug. Kunz, Stiftftraße 13.

Restaurant Bahnholz,

am Idfteinerweg, herrlichftes Panorama, ift durchs Dambachtbal, Kapellenftraße, über den Reroberg, fowie burch ben Aundfahrweg (Raifer-Friedrich-Gide) begnem zu erreichen.

(Kaifer-Friedrich-Giefe) begenem gu erreichen. Für vorzügliche Küche und Keller ift reichlich gesorgt und balt sich verehrlichem Gublitum bei billigiten Breifen beitens

3. B.: Joseph Klein,

Carl Schnegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Martifiraße 26.

ränmen, su jedem nur annehmbaren

Breife abgegeben. Gunftige Gelegenheit für Puly-Dranienftrafe 12, Barterre.

macherinnen. Crantentrofe 12. Berterre.

Chemische Waschunklatt, Becatur mit Dampsbetrieb von P. Jochum. Luisenplat 2.

Reinigen v. Freien u. Damen-Garberobe, Unisormen, Mödelssoffen v. Wohles Acharoturen berfelben werden billig aufs Feinste ausgesüber, mittel Bägelepparat die aufgesühret und wie Neubengestätt. Gingeben von Kleibern wird gänzlich berhähret auter Garantie. Gin Annya 2,50 Mr. Damen-Rieht 1,50 Mr. Gingere Berfrätte feinster derrem und Damen-Garberobe. Gute sach männische Leitung.

Dankfagung.

Bur bie hergliche Theilnahme bei ber Krant-heit und bem hinscheiben meines unvergefilichen Schwagers, herrn

Sigmund Rosenthal,

fage ich im Ramen aller Bermanbten meinen tiefgefühlten Dant. 6536

W. Stamm.

Wiesbaden, Gladenbady, 10. Mai 1898.

Prima Bienenhonig per Pfd. 80 Pf. empfiehlt Fr. Rompel,



Artikel

Stassfurter und Nauhelmer Hadesalz, Seesalz, Latschen-Hiefer-Extract, Kreuzmacher Mutter-lauge, Kleien, med. Seifen etc. etc.

Grösste Schwämme, Billigete

Mineral-Wasser.

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Bilangenfübel in allen Größen gu haben Steingoffe 25 bei Ritter Thuren. 1694

Trauer-Costumes 10583

50. Langgana 50. Meyer-Schirg, goke Kransplak Special Geechaft für Damen und Kinder-Confection.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilftanberegiftern.

Beboren. Gin Sohn: herrn Reglerunge-Alfefter Boldart, Lang-inder. herrn Anatonicher Geicher, Teetbach, herrn Dr. med v. Tichenborf, Franklurt a. W. herrn Dr. med, heff, Daubent-Gine Tochter: herrn Raufmann Arip Clarield, Dambarth herrn Dr. med. Karl Bol, Snutgart. herrn Oberlehrer Butturf.

Dankfagung.

Dont, bergfichften Dant Mlen, welche an bem ichweren Berlufte, ber und beimgelucht bat, so innigen und liebenollen Antheil nahmen, wie für die bielen prachtvollen Blumenfpenden und die gablreiche Betheiligung an der Beerbigung ber theueren Dabingeichiedenen.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Bikolaus Störkel.

Danksagung.

Für all die zahlreichen und liebevollen Beweise wohlthuender Theitnahme beim Hinscheiden unseres unvergesslichen

Herrn Léon Simon

statten wir hiermit unsern herzlichen Dank ab.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.